Wohin führt uns die Evolution des Bewusstseins?

Von Nikki Sapp, Fractal Enlightenment; übersetzt von Taygeta

Dualität versus Einheit

“Erkenne, dass alles mit allem verbunden ist.”
~ Leonardo Da Vinci

Die Evolution des Bewusstseins ist überall auf der Welt spürbar. Und während dies geschieht beginnen sich die Glaubenssysteme oder „Wahrheiten“ unserer 3D-Welt aufzulösen und geben Raum für eine ganze Menge von “Wahrheiten”, die mit einem Bewusstsein der fünften Dimension in Einklang sind.

In der dritten Dimension erleben wir das, was als “Dualitäts-Bewusstsein” bekannt ist. Der

Verstand, mit dem wir uns in der dritten Dimension identifizieren, ist von seiner Natur aus entzweiend. Und in diesem Bereich des Bewusstseins treffen wir die Szenarien der Gegensätze, des einander Gegenüberstehen, wie zum Beispiel “ich vs. sie”, “richtig vs. falsch”, “gut vs. schlecht”, etc. … . Der Verstand will urteilen und vergleichen, er muss alles beschriften, jedes Ding, jede Person, jede Situation ist entweder von der einen oder der anderen Art.

Wenn wir uns in die fünfte Dimension hinein entwickeln, hin zum Einheitsbewusstsein, dann stellen wir fest, dass die “ich vs. sie”-Szenarien entschwinden, um den Platz frei zu machen für ein Reich des Bewusstseins, in dem alles als Eins gesehen wird. Das Bewusstsein der Einheit ist integrativer Natur. Wir sehen uns nicht mehr länger als getrennt vom Ganzen, sondern erkennen vielmehr, dass wir Teil des Ganzen sind, und dass das Ganze ein Teil von uns ist.

Es folgt nun eine Liste der drittdimensionalen Glaubenssysteme, die immer schwächer werden und der fünftdimensionalen “Wahrheiten”, die ihren Platz einnehmen:

Dualitäts-Bewusstsein vs. Einheits-Bewusstsein

1) “Meine Rasse, Religion, Nationalität macht mich anders als die Anderen” vs. “Die ganze Welt ist eine Familie. Es gibt mehr Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten zwischen uns als Unterschiede.”

“Wenn du dich als Inder oder Muslim oder Christ oder Europäer oder sonst etwas bezeichnest, dann bist du gewalttätig. Siehst du, warum dies gewalttätig ist? Weil du dich damit vom Rest der Menschheit trennst. Wenn du dich über deine Weltanschauung, deine Nationalität, deine Tradition von den anderen trennst, dann führt dies zu Gewalt. Ein Mann, der danach strebt die Gewalt zu verstehen, gehört also nicht einem Land an, einer Religion, einer politischen Partei oder irgend einem Teilsystem; er bemüht sich um das umfassende Verständnis der Menschheit.”~ Jiddu Krishnamurti

In der dritten Dimension haben wir komplette Kriege ausgefochten basierend auf Dingen wie religiöser Präferenz, dem Land in dem man geboren wurde oder der unterschiedlichen Hautfarbe. Menschen wurden schwer misshandelt, versklavt und wurden klischeehaften Vorurteilen ausgesetzt wegen Dingen, über die sie entweder keine Kontrolle hatten, wie ihre Nationalität oder Rasse, oder wegen Dingen, die sie wahrscheinlich auf Grund von kulturellen “Normen” gewählt hatten, wie zum Beispiel religiöser Zugehörigkeit.

In der fünften Dimension wird klar werden, dass Dinge wie Nationalität und Rasse nichts anderes als bloße Wörter sind. Wenn wir die “Beschriftungen” fallen lassen, die wir für uns gemacht haben, dann sehen wir, dass wir uns alle in unserem Kern mehr gleichen als uns unterscheiden. Jeder Mensch, der in diese Welt hinein geboren wird, erlebt Angst und Liebe und das gesamte Spektrum der Emotionen. Ja, die Details unterscheiden sich, aber wenn wir uns über die Details erheben und uns auf das Gesamtbild konzentrieren, dann sehen wir, dass Dinge wie die Hautfarbe oder der Name, den wir unserem “Gott” anhängen, uns nicht wirklich unterscheidbar machen vom Rest der Menschheit.

2) “Die Art, wie ich andere behandle hat wenig bis gar keine Auswirkung auf mich selbst” vs. “was ich anderen antue, das füge ich auch mir selbst zu”

“Menschen, die sich selbst lieben, werden andere Menschen nicht verletzen. Je mehr wir uns hassen, umso mehr wollen wir, dass andere leiden.”~ Dan Pearce

Weil wir uns in der dritten Dimension an die “ich vs. sie”-Haltung gewöhnt haben, finden wir,

dass es eine natürliche Geisteshaltung eines Menschen sei, dass er sich gegen andere verteidigen müsse.

Wenn wir uns als getrennt vom Rest der Welt betrachten können wir nicht erkennen, dass die Dinge, die wir anderen antun auch Auswirkungen haben auf uns selbst. In der fünften Dimension wird ersichtlich, dass die Energie, die wir in die Welt setzen umgekehrt bewirkt, dass wir entsprechende Energien auch wieder anziehen. Wir sind nie frei von den Folgen unserer Entscheidungen, und alle Ursachen haben ihre Wirkungen.

3) “Das Leben macht etwas mit mir” vs. “Leben geschieht durch mich”

In der dritten Dimension empfanden wir uns als Opfer der Umstände. Wir erfuhren im Leben entweder eine großzügige Behandlung oder bekamen ein ‚schlechtes Blatt in die Hand’. Was auch immer der Fall war, wir saßen fest und waren beschäftigt mit dem Leben so, wie es uns eben passierte. Wenn unser Bewusstsein steigt, dann stellen wir fest, dass das Leben nicht ‚über uns kommt’, sondern durch uns geschieht.

Wir sind aus dem gleichen Bewusstsein geschaffen, wie alles auf der ganzen Welt, und so wie wir unsere Sicht der Welt gestalten, so werden auch unsere Erfahrungen sein. Die Welt die wir sehen reflektiert das zu uns zurück, was wir über die Welt glauben. Wir sehen nicht die Dinge wie sie sind, wir sehen sie wie WIR sind.

4) “Wie meine Beziehung zu mir selbst ist spielt keine Rolle für die Außenwelt” vs. “Wenn ich mich selbst heile, dann heile ich die Welt”

“Jedes Mal, wenn du die Schwingung einer deiner Emotionen erhöhst wirst du nicht mehr länger unbewusst die niedrigere Schwingung der Emotion einer anderen Person übernehmen. Es wird keinen Platz mehr in dir geben, die jene Emotion einer Person anziehen wird. Zum Beispiel wenn du deine Angst beherrschst, kannst du zwar die Angst in den anderen Personen erkennen, aber du wirst nicht deren Angst fühlen als ob sie deine eigene wäre. “~ Sanaya Roman

Indem wir ungelöste Emotionen heilen und uns unsere eigenen Schatten bewusst machen ändern wir buchstäblich die Welt, die wir sehen. Anstatt Opfer des Verhaltens von anderen Menschen zu sein – was das ist, was wir in der dritten Dimension glaubten – werden wir die Veränderung werden, die wir in der Welt sehen wollen und als Folge davon wird sich die Welt verändern, die wir sehen.

So wie unser eigenes Bewusstsein steigt und wir aufsteigen zu höheren Zuständen der Liebe und Reife, werden wir finden, dass die Beziehungen, die wir zu anderen Personen haben, sich beginnen selbst zu heilen, und diejenigen, die nicht mehr mit unserer neuen Zustand des Seins mitschwingen ganz natürlich aus unserem Leben sich entfernen. Alle unsere Beziehungen werden von uns gemäß der weiteren Evolution unseres

Bewusstseins angezogen. In der fünften Dimension werden wir feststellen, dass wir mehr über uns erfahren werden, als wir von anderen erfahren – bei turbulenten Freundschaften und Beziehungen – was uns erlaubt, zu lernen und in höhere Bewusstseinsstufen hinein zu wachsen.

5) “Der Erde und ich sind getrennte Dinge. Die Ressourcen der Erde sind da, damit ich sie verwenden und verbrauchen kann” vs. “Die Erde und ich sind eins. Indem ich Sorge

trage zur Erde sorge ich mich auch um mich selbst”

“Wenn das Blut in deinen Adern zum Meer zurückkehrt und der Stoff in deinen Knochen in die Erde zurückkehrt, dann wirst du dich vielleicht daran erinnern, dass dieses Land nicht dir gehört, es bist du, der dem Land gehört.” ~ indianischer Spruch

In der Vergangenheit glaubten wir, dass wir einfach nur *auf* der Erde leben – getrennt von der Erde. Indem wir uns weiter entwickeln wird sich die neue Sichtweise durchsetzen, dass wir nicht als getrennte Wesen auf der Erde leben, sondern dass wir ein Teil der Erde sind. Die Nahrung, die wir zu uns nehmen wird zu den Zellen unseres Körpers. Früher glaubten wir, dass wir die größte und wichtigste aller Spezies seinen, und dass die Erde und alle ihre anderen Bewohner hier seine, um von uns genutzt und konsumiert zu werden.

Das Einheitsbewusstsein zeigt uns aber, dass alle Arten ihren Platz im großen Plan der Dinge haben. Wir alle brauchen einander. Die Liebe, die wir gegenüber unserem Land zum Ausdruck bringen hilft mit, dass wir selbst und unsere zukünftigen Generationen einen besseren Platz zum leben haben.

Bildquellen

Earth-Rising
Universe
Consciousness
Unity